

BeatePape

Ratingen

beate.pape@t-online.de

Ich kandidiere für das Amt des Beisitzes Freiberufler

und möchte mich Ihnen vorstellen:

Person / Beruf / Verband

- Jahrgang 1962, ledig, keine Kinder
- Logopädin seit 1994, gearbeitet als angestellte Logopädin und angestellte Lehrlogopädin, selbstständig seit 1999 in Ratingen mit kleiner Praxis
- Mitglied der BFK ab Mai 2000, ab Anfang 2001 Beisitz Freiberufler, vom Amt zurückgetreten im Februar 2004

2009 Initiative zur Einberufung einer aoMV (gemeinsam mit 2 Kollegen), die Zahl der Antragsteller reichte für die Einberufung nicht aus

Dafür trete ich an - und ein!

Die Wirtschaftlichkeit der Praxen hat meiner Ansicht nach oberste Priorität!

In meiner Vorstandsarbeit möchte ich die wirtschaftliche Kraft der Praxen stärken. Nicht im Sinne von Almosen, sondern als Anspruch auf faire Entlohnung für gute Arbeit, die in den Praxen geleistet wird.

Ich sehe, dass sich die Kassenlandschaft verändern wird. Wenn im kommenden Jahr eine weitere Finanzreform Einzug ins Gesundheitswesen hält - sie sieht vor, dass einzelne Kassen über einkommensabhängige Zusatzbeiträge ihre Finanzierung steuern - kommt noch mal mehr Druck in das System und auf die Heilmittelerbringer zu.

Wir brauchen dringend ein eigenes Referat Wirtschaft, das sich u.a. um die Erhebung fundierter Daten kümmert. Außerdem müssen wir uns eine bessere Verhandlungskompetenz aufbauen. Und zwar eine, die vom dbS und anderen unabhängig ist.

Auch auf individueller Ebene brauchen wir Freiberufler mehr Unterstützung. Beispielsweise versuchen viele Logopäden, sich vom Kassengeschehen unabhängiger zu machen und entwickeln gute Ideen, auch sie brauchen im dbI einen Ansprechpartner.

Ich möchte den Service für die Freiberufler verbessern. Dabei geht es mir in erster Linie um Information! Ich finde es beschwerlich und überflüssig, in Foren über praxisrelevante Geschehnisse spekulieren zu müssen (Bsp. ICD10 oder Konsequenzen des BSG-Urteils für uns), hier müssen wir dafür sorgen, dass essentielle Informationen zeitnah, aktuell und rechtssicher zur Verfügung stehen.

Die selbständigen LogopädInnen und ihre Mitarbeiter sind die weitaus größte Gruppe im Verband, aber ihre Interessen stehen beim amtierenden Vorstand offensichtlich an letzter Stelle, wie das Statement der Präsidentin „Aktuelle Herausforderungen der Logopädie“ auf Seite 12 der Mai-Ausgabe Forum Logopädie zeigt.

Das möchte ich ändern und die existenziellen Fragen der meisten Verbandsmitglieder an die erste Stelle der Agenda rücken.

Warum ich kandidiere

Wir haben **jetzt** die Chance, mit neuen Gesichtern im Vorstand einen neuen Geist und frischen Wind in den Verband zu bringen. Um die Interessen der Freiberufler zielführend vertreten zu können, braucht der Beisitz Freiberufler dringend den Rückenwind vom Präsidium. Mit den Präsidentin-/Vizepräsidentin-Kandidaten Christiane Sautter-Müller und Diethild Remmert ist dieser Rückenwind gegeben! Diese beiden möchte ich als Beisitz Freiberufler unterstützen.